

## MARKTÜBERBLICK

---

Der deutsche Aktienmarkt setzte seinen Aufschwung auch am Dienstag bei mauen Umsätzen fort. Der DAX schloss 0,52 Prozent höher bei 12.610 Punkten. MDAX und TecDAX verbuchten deutlichere Zugewinne von 1,02 und 1,07 Prozent. Unter den 110 größten Werten (HDAX) gab es 80 Gewinner (73%) und 29 Verlierer. Aufwärtsvolumen und Abwärtsvolumen hielten sich dabei die Waage. Im DAX wechselten 84,4 Millionen Aktien (Vortag: 77,0) im Wert von 3,03 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,81) den Besitzer. Mit Blick auf die Sektorenperformance lagen Industriewerte (+1,76%) vor Medientiteln (+1,44%) und Konsumwerten (+1,17%). Die größten Verluste verzeichneten Banken (-0,65%), Versorger (-0,51%) und Rohstoffwerte (-0,32%). Covestro handelte nach einem positiven Analystenkommentar an der DAX-Spitze mit einem Aufschlag von 2,18 Prozent. Adidas und Deutsche Post stiegen um 1,73 und 1,68 Prozent. Am anderen Indexende büßten Commerzbank, Lufthansa und ThyssenKrupp zwischen 0,96 und 1,37 Prozent ein. Im TecDAX ragte die Nordex-Aktie mit einem Plus von 4,53 Prozent heraus. Der Windanlagenbauer berichtete über einen Großauftrag zur Errichtung eines Windparks mit einer Leistung von ca. 595 Megawatt in Brasilien. Charttechnisch befindet sich die Aktie mit dem Kurssprung auf ein 4-Wochen-Hoch nun über allen relevanten gleitenden Durchschnittslinien.

An der Wall Street verabschiedete sich der Dow Jones Industrial 0,57 Prozent fester bei 24.920 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq 100 endete lediglich 0,09 Prozent höher bei 7.283 Zählern. An der NYSE verbuchten 49 Prozent der Werte Zugewinne und 47 Prozent Abschläge. Das Aufwärtsvolumen lag bei 57 Prozent. 140 neuen 52-Wochen-Hochs standen 19 neue Tiefs gegenüber. Stärkste Sektoren waren Consumer Staples und Versorger. Nur Finanzwerte und Communication Services endeten sektorenspezifisch im Minus.

Am Devisenmarkt notierte der Dollar-Index gegen Ende des New Yorker Handels 0,07 Prozent fester bei 94,14 Punkten. Der Euro wurde zwischenzeitlich von einem enttäuschenden ZEW-Index und schwachen Daten zur Industrieproduktion in Frankreich und Italien belastet, konnte die Verluste jedoch im weiteren Verlauf eingrenzen. EUR/USD verlor am Ende 0,05 Prozent auf 1,1744 USD. Bei den anderen Hauptwährungen präsentierte sich das Pfund Sterling fest, während die klassischen sicheren Häfen Yen und Franken gemieden wurden.

Der S&P GSCI Rohstoffindex gab um 0,10 Prozent auf 480,63 Punkte nach. Brent-Öl verteuerte sich mit anhaltenden Angebotssorgen um 0,95 Prozent auf 78,81 USD. Hier stützte die Meldung, dass in der norwegischen Ölindustrie gestreikt wird. Der Preis für US-Erdgas sank um 1,59 Prozent auf ein 2-Monats-Tief bei 2,78 USD. Comex-Kupfer fiel um 0,60 Prozent auf 2,83 USD. Gold handelte 0,25 Prozent schwächer bei 1.256 USD (1.069 EUR). Silber, Platin und Palladium verloren zwischen 0,21 und 1,85 Prozent.

Am Rentenmarkt verharrte die Umlaufrendite bei 0,18 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen endete nach einem richtungslosen Handel einen Basispunkt höher bei 0,32 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,09 Prozent tiefer bei 162,40 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes kletterte um einen Basispunkt auf 2,87 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh auf breiter Front schwächer. Der MSCI Asia Pacific Index fiel um 0,99 Prozent auf 164,09 Punkte. Als Belastungsfaktor fungierte die kurz nach US-Börsenschluss veröffentlichte Meldung, dass US-Präsident Donald Trump für weitere Waren aus China im Umfang von 200 Milliarden USD einen zusätzlichen Zoll in Höhe von zehn Prozent erheben will. Regierungskreisen zufolge soll die Maßnahme in zwei Monaten greifen.

Heute stehen von der Makroseite die US-Erzeugerpreise im Fokus. Die Ölpreise könnten Impulse von den US-Lagerbestandsdaten sowie dem OPEC-Monatsbericht erhalten. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen von Cropenergies und OMV.

## Produktideen

<b>Nordex</b>	<b>BEST Turbo</b>	<b>BEST Turbo</b>
Typ	Call	Put
WKN	<u>CA1HDT</u>	<u>CV3ELN</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	7,90 EUR	12,68 EUR
Barriere	7,90 EUR	12,68 EUR
Hebel	4,2	3,9
Preis*	2,39 EUR	0,26 EUR

\*Indikativ

## Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
<b>Aktienmärkte weltweit</b>			
DAX30	12.609,85	+65,96	+0,52%
MDAX	26.368,68	+268,52	+1,02%
TecDAX	2.809,70	+29,77	+1,07%
EURO STOXX 50	3.473,31	+12,87	+0,37%
Dow Jones	24.919,66	+143,07	+0,57%
Nasdaq 100	7.282,59	+6,59	+0,09%
S&P 500	2.793,84	+9,67	+0,34%
Nikkei 225	21.969,72	-227,17	-1,02%
<b>Währungen</b>			
EUR/USD	1,1744	-0,0006	-0,05%
EUR/JPY	130,69	+0,45	+0,35%
EUR/GBP	0,8850	-0,0010	-0,12%
EUR/CHF	1,1654	+0,0007	+0,06%
USD/JPY	111,27	+0,44	+0,39%
GBP/USD	1,3269	+0,0011	+0,09%
AUD/USD	0,7469	+0,0004	+0,05%
<b>Rohstoffe</b>			
Öl (Brent)	78,81 USD	+0,74	+0,95%
Öl (WTI)	74,07 USD	+0,22	+0,30%
Gold (Comex)	1.256,40 USD	-3,20	-0,25%
Silber (Comex)	16,11 USD	-0,03	-0,21%
Kupfer (Comex)	2,8330 USD	-0,0170	-0,60%
Bund Future	162,40 EUR	-0,15	-0,09%

## Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
08:00	AT: OMV, Trading Update 2Q	–
09:00	EU: Rede v. EZB-Präsident Draghi	–
09:45	BE: Nato, Gipfeltreffen (17:15 PK)	–
14:30	US: Erzeugerpreise Juni	+0,2% gg Vm
16:00	CA: Bank of Canada, Ergebnis der Sitzung	–
16:30	US: Rohöllagerbestände (Woche)	–
N/A	AT: OPEC, Ölmarkt-Monatsbericht	–

## TECHNISCHE ANALYSE DAX - WEITERES ETAPPENZIEL ERREICHT



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 12.566
- 12.515-12.531
- 12.490

Nächste Widerstände:

- 12.637/12.640
- 12.671
- 12.760-12.805

Der DAX konnte gestern seinen Erholungstrend fortsetzen und arbeitete dabei die beiden nächsten Etappenziele 12.572-12.587 Punkte und 12.637 Punkte ab. Ausgehend vom am Nachmittag erreichten 3-Wochen-Hoch bei 12.640 Punkten startete der Index eine Seitwärtskonsolidierung oberhalb der überwundenen 200-Stunden-Linie.

Aktuell deckelt das 50%-Retracement bei 12.637 Punkten die intakte Erholungsrally vom Tief bei 12.104 Punkten. Ein Anschlusskaufsignal in Richtung 12.671 Punkte und eventuell 12.760-12.805 Punkte entstünde mit einem Break über 12.637/12.640 Punkte. Erst ein signifikanter Tagesschluss oberhalb der Zone 12.760-12.805 Punkte dreht das mittelfristige technische Bias von derzeit bearish auf dann neutral. Solange entsprechend kein nachhaltiger Anstieg über die genannte kritische Zone gelingt, muss eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für ein baldiges Auslaufen der aktuellen Erholungsrally unterstellt werden. Die nachbörsliche Entwicklung lässt für heute zunächst eine sehr schwache Eröffnung erwarten. Potenzielle nächste Supportzonen lassen sich bei 12.566 Punkten, 12.515-12.531 Punkten und 12.490 Punkten ausmachen. Darunter wäre ein deutlicherer Rücksetzer in Richtung 12.372-12.426 Punkte oder 12.328 Punkte einzuplanen. Erst mit einem Rutsch unter 12.285 Punkte würde eine erste prozyklische Bestätigung für eine Machtübernahme durch die Bären geliefert. Dann würde die Zone 12.104-12.133 Punkte als Ziel aktiviert.

## Produktideen

### Long Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CA4JY0</u>	<u>CA9W0Y</u>	<u>CE5YRQ</u>
Laufzeit	19.10.18	open end	open end
Basispreis	12.225,00 P.	11.392,02 P.	–
Barriere	12.225,00 P.	11.580,00 P.	–
Hebel/Faktor*	31,3	10,4	10
Preis*	4,02 EUR	12,15 EUR	6,34 EUR

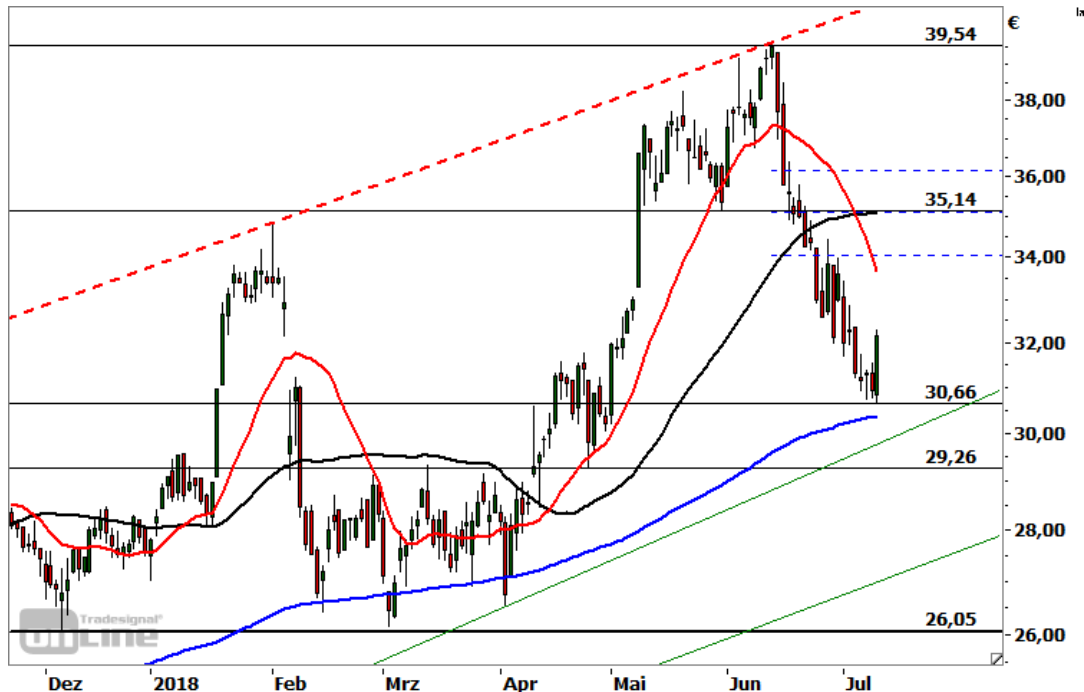
\*Indikativ

### Short Strategien

	<b>Classic Turbo</b>	<b>Unlimited Turbo</b>	<b>Faktor</b>
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CA4JZW</u>	<u>CA9WZM</u>	<u>CV37Q3</u>
Laufzeit	19.10.18	open end	open end
Basispreis	12.975,00 P.	13.768,74 P.	–
Barriere	12.975,00 P.	13.570,00 P.	–
Hebel/Faktor*	31,4	10,8	10
Preis*	4,04 EUR	11,65 EUR	4,97 EUR

\*Indikativ

## MARKTIDEE: JENOPTIK - BULLISCHE UMKEHR



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Jenoptik-Aktie (WKN: 622910) weist einen intakten langfristigen Haussetrend auf. Der Anteilsschein konnte im Rahmen der im Jahr 2009 begonnenen Aufwärtsbewegung von einem Rekordtief bei 2,76 EUR bis auf ein am 13. Juni markiertes Rekordhoch bei 39,54 EUR ansteigen. Der damit verbundene Ausbruch über die alte Bestmarke aus dem Jahr 2000 bei 37,57 EUR erwies sich jedoch nicht als nachhaltig. Ausgehend von der steigenden Widerstandslinie über die Hochpunkte vom Mai 2017 und Februar 2018 setzte eine kräftige Korrektur ein. Sie warf die Notierung bis auf ein im gestrigen Handel erreichtes 10-Wochen-Tief bei 30,66 EUR zurück. Dort traten Schnäppchenjäger auf den Plan und die Aktie schloss auf einem 4-Tages-Hoch. Begleitet von hohem Handelsvolumen formte sich eine Bullish-Engulfing-Tageskerze knapp oberhalb der 200-Tage-Linie (blau). Diese Umkehrkerze signalisiert eine potenzielle Erholungsbewegung in Richtung 33,00 EUR, 34,05 EUR und eventuell 35,10/35,14 EUR. Die gestern Abend nach Xetra-Schluss vom Unternehmen gemeldete Anhebung der Umsatzprognose gab dem Anteilsschein im nachbörslichen Handel bereits einen Kursschub um rund 4 Prozent. Ein signifikanter Tagesschluss oberhalb 35,10/35,14 EUR würde einen ersten prozyklischen Hinweis auf ein mögliches Ende der laufenden Abwärtskorrektur liefern. Darüber befinden sich Hürden bei 36,15 EUR, 37,57 EUR und 39,54 EUR. Ein potenzielles Ausdehnungsziel darüber lautet 41,96/42,93 EUR. Solange jedoch kein nachhaltiger Break über 35,10/35,14 EUR gelingt, ist eine anschließende weitere Abwärtsbewegung mit neuen Korrekturtiefs zu favorisieren. Potenzielle mittelfristige Zielzonen lauten 29,26-30,37 EUR und 26,05-26,54 EUR. Unterhalb der letztgenannten Zone würde sich das längerfristige Chartbild beginnen einzutrüben.

## Produktideen

	<b>BEST Turbo</b>	<b>BEST Turbo</b>
Typ	Call	Put
WKN	<u>CA1LQ7</u>	<u>CV460S</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	28,39 EUR	40,79 EUR
Barriere	28,39 EUR	40,79 EUR
Hebel	6,1	4,5
Preis*	0,55 EUR	0,74 EUR

\*Indikativ



## RECHTLICHE HINWEISE

---

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen ([www.fayad-research.de/disclaimer](http://www.fayad-research.de/disclaimer)). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats\*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: [research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer\\_1/index.jsf](http://research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf)

\*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.